

**Stark im Markt –
nah am Kunden**

Geschäftsbericht 2013



**Stark im Markt –
nah am Kunden**

VR-Bank eG
Zentrale
Kaiserstraße 75-79
52146 Würselen
Telefon 02405 608-0
Telefax 02405 608-444
E-Mail info@vrbank-eg.de
Internet www.vrbank-eg.de



Vorstand	3
Gremien	4
Bericht des Vorstandes	7
Bericht des Aufsichtsrates	11
Zusammengefasste Bilanz zum 31.12.2013	12
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2013	14

Vorwort Das Jahr 2013 ...

... wird aufgrund der anhaltenden Staatsschuldenkrise und der Zinssenkungen durch die Europäische Zentralbank als das Jahr historischer Niedrigzinsen in die Geschichte eingehen. Mit ihrer Politik konnte die EZB zwar zur Beruhigung und Stabilisierung der Finanzmärkte beitragen, die niedrigen Zinsen belasten jedoch Gläubiger und Sparer. Gleichzeitig war das Jahr geprägt von einer mehr und mehr ausufernden, aufsichtsrechtlichen Regulatorik.

Trotz dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnte sich die VR-Bank über alle Geschäftsfelder hinweg positiv entwickeln. Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jubiläumsjahr 2013 zurück: Im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens erwirtschaftete unsere Bank das beste Ergebnis in ihrer langen Geschichte, übrigens das dritte Rekordjahr in Folge.

Diese überaus positive Entwicklung zeigt: Unser Geschäftsmodell ist belastbar und zukunftsträchtig. Mit klarem Fokus auf Qualität und solidem Wachstum ist es heute so aktuell wie vor 100 Jahren. Über einen Kulturwandel brauchen wir in unserem Haus nicht nachzudenken.

Die Förderung des Mittelstandes und des privaten Kunden ist unser klar definierter satzungsmäßiger Schwerpunkt. Dies erreichen wir durch die persönliche Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden und deren individuelle Betreuung in allen Finanzangelegenheiten.

Für die Zukunft erwarten wir eine weiterhin angespannte Entwicklung des Zinsniveaus sowie anspruchsvolle Vorgaben aus Politik und Gesetzgebung. Wir sind jedoch sicher, dass wir mit der Erfahrung aus über 100 Jahren für die kommenden Aufgaben gut gerüstet sind.

Wir danken Ihnen – unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern – für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Ihre Treue und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2014.



P. Horst Call

Robert Meyer



„Im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens erwirtschaftete unsere Bank das beste Ergebnis in ihrer langen Geschichte.“

Impressum

Herausgeber
VR-Bank eG

Fotos
hacohob – Fotolia.com
Studio Strauch
Eschweiler

Gestaltung
Marita Zitzen
Würselen

Druck
Leufgens GmbH
Stolberg

Bilderklärung Umschlag
(Reihenfolge der Bilder von links oben nach rechts unten)

Titelseite
Stolberg – Burg
Bardenberg – Bergarbeiterdenkmal
Würselen – Jungenspielbrunnen
Eilendorf – Brunnen „Junge mit Kuh“
Haaren – Welsche Mühle
Verlautenheide – Plastik „Mensch und Wirtschaft“
Alsdorf – Burg
Mariadorf – Seilscheibe
Baesweiler – Löwenkulptur im Kreisverkehr
Setterich – „Die Marktgruppe“

Rückseite
Eschweiler – Narrenbrunnen
Gressenich – Kapelle
Kohlscheid – Bergarbeiterbrunnen
Herzogenrath – Burg Rode
Merkstein – Pferdebrunnen
Langerwehe – Töpfereimuseum
Broichweiden – Flugplatz Merzbrück
Büsbach – „Der Bareschesser“
Weisweiler – Kraftwerk
Übach-Palenberg – Mühlendenkmal „Op et Mölke“

Aufsichtsrat · Vorstand

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Prof. Dr. Axel Thomas
Vorsitzender
Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. Peter Herzog
stellvertretender Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Rudolf Meyer-Volland
stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

Kirsten Bäumel
Rechtsanwältin

Dipl.-Ing. Heinz Bonenkamp
Architekt und öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger

Willi Eckers
Verwaltungsfachwirt i. R.

Herbert Krauthausen
Steuerberater

Dipl.-Ing. Harald Kühnel
Geschäftsführer

Dr. med. Peter Minderjahn
Arzt und Zahnarzt

Dipl.-Kfm. Thomas Schellhoff
Geschäftsführer i. R.

Vorstand

P. Horst Call
Robert Meyer

Unsere Vertreter

(Stand: 28. April 2014)

Ackermann, André, Herzogenrath
Alt, Herbert, Stolberg
Aretz, Franz-Josef, Stolberg
Bachström, Rolf, Würselen
Baggen, Georg, Herzogenrath
Bandke, Andrea, Würselen
Barth-Schoof, Christa, Langerwehe
Bauens, Bernd Josef, Aachen
Bayer, Josef, Baesweiler
Becker, Willi, Würselen
Beemelmans, Franz-Josef, Baesweiler
Biwer, Verona, Alsdorf
Böhm, Walter, Herzogenrath
Booi, Anna Maria Elisabeth, Würselen
Bosch, Rainer, Aldenhoven
Boßhammer, Karl Ludwig, Aachen
Bresser, Leo, Alsdorf
Breuer, Nikolaus, Übach-Palenberg
Breuer, Stephan, Baesweiler
Brouwer, Horst, Übach-Palenberg
Buer, Bernhard, Würselen
Buntenbroich, Dr. Wolfgang, Eschweiler
Buse, Michael, Stolberg
Cid Y Fidalgo, Helga, Würselen
Claessen, Hans Peter, Würselen
Classen, Joachim, Würselen
Coenen, Paul Willi, Titz
Conrads, Axel, Stolberg
Contzen, Roman Egon, Übach-Palenberg
Cranen, Konrad, Baesweiler
Dammers, Klaus, Baesweiler
Dautzenberg, Willibert, Aachen
Derichs, Gabriele, Baesweiler
Dickmeis, Heinz-Josef, Alsdorf
Dohmen, Dieter, Simmerath
Dohmen, Franz-Hubert, Würselen
Dohmen, Gertrud, Alsdorf
Dohmen, Wilhelm, Würselen
Dreesbach, Klaus, Würselen
Dreßen, Hans-Peter, Übach-Palenberg
Drießen, Heinrich Josef, Aachen
Dufrenne, Karl-Heinz, Herzogenrath
Elbern, Werner, Herzogenrath
Emonds, Ernst, Aachen
Engelen, Josef, Herzogenrath
Engels, Wilhelm, Stolberg
Engert, Edgar, Baesweiler
Errenst, Josef, Aachen
Esser, Georg, Herzogenrath
Esser, Karl, Langerwehe
Eßer, Albert, Eschweiler
Essers, Wolfgang, Herzogenrath
Eßers, Wolfgang, Herzogenrath
Fischer, Gerhard, Aachen
Fleck, Axel, Stolberg

Flecken, Hans-Josef, Baesweiler
Forné, Ralf, Würselen
Frenken, Heinz-Josef, Stolberg
Frings, Franz Herbert, Würselen
Fröschen, Thomas, Baesweiler
Fürpeil, Oliver, Herzogenrath
Fuss, Egon, Heerlen
Ganser, Stefan, Stolberg
Geerkens, Simon, Aachen
Geilenkirchen, Ralf, Aachen
Gerhards, Norbert, Heinsberg
Gielen, Karl-Heinz, Alsdorf
Göbbels, Günther, Würselen
Grever, Hermann, Herzogenrath
Grooten, Gustav Hubert, Aachen
Grotensohn, Uwe Anton, Alsdorf
Guha, Elfriede, Stolberg
Harren, Matthias, Baesweiler
Hartung, Gabriele, Würselen
Hasse, Joachim, Stolberg
Haumann, Bernd, Geilenkirchen
Havenith, Stefan, Stolberg
Heinen, Werner, Baesweiler
Hendriks, Gerhard, Würselen
Hennecken, Astrid, Stolberg
Hennig, Ulrike, Stolberg
Hilden, Winand, Stolberg
Hildinger, Karl-Heinz, Aachen
Hilgers, Herbert, Würselen
Hirth, Georg, Würselen
Höfels, Günter, Herzogenrath
Hoge, Heinrich-Josef, Herzogenrath
Höppener, Günter, Herzogenrath
Höppener, Peter, Linnich
Ihrlich, Bernd, Stolberg
Immendorf, Uwe, Stolberg
Jansen, Bettina, Alsdorf
Juchems, Willi, Baesweiler
Jungbauer, Franz Gerold, Eschweiler
Jungen, Bernd, Herzogenrath
Jungen, Uwe, Stolberg
Jungschläger, Peter, Übach-Palenberg
Kessel, Michael, Aachen
Kirch, Paul, Stolberg
Klejbor, Marc J. O., Langerwehe
Klinkenberg, Josef, Würselen
Klotz, Frank, Stolberg
Knoben, Hans Adolf, Herzogenrath
Knoben, Rolf, Herzogenrath
Knoben, Sigrid, Herzogenrath
Kockerols, Elisabeth, Baesweiler
Koerver, Wolfgang, Herzogenrath
Kommer, Kurt, Aachen
Körfer, Franz-Peter, Würselen
Körfer, Hans-Günter, Würselen

Köttgen, Dieter, Aachen
 Kremer, Volker, Eschweiler
 Kreuwen, Udo, Stolberg
 Kriescher, Hermann Josef, Würselen
 Krings, Heinz Hubert, Stolberg
 Kröncke, Dr. Dirk, Würselen
 Kuelzer, Renee, Eschweiler
 Kutschera, Harold, Stolberg
 Lafendt, Gabriele, Würselen
 Lamberts, Walter, Würselen
 Laur, Hans Peter, Geilenkirchen
 Lemmen, Willi, Würselen
 Lennartz, Leo, Aachen
 Lenzen, Richard, Baesweiler
 Lersch, Marc, Eschweiler
 Lerschen, Heinz, Baesweiler
 Lesmeister, Franz-Josef, Alsdorf
 Lipski, Gerda, Moers
 Loogen, Andreas, Baesweiler
 Loosen, Peter, Würselen
 Lüder, Udo, Würselen
 Lütten, Ralf, Aachen
 Mainz, Dieter, Würselen
 Manstein, Dr. Carl, Baesweiler
 Mänz, Willibert, Baesweiler
 Mertens, Hans-Josef, Würselen
 Mertens, Dr. Heribert, Herzogenrath
 Mertens, Matthias, Herzogenrath
 Mertens, Michael, Baesweiler
 Mohnen, Elmar, Aachen
 Monnartz, Joachim, Stolberg
 Morschel, Dr. Franz-Karl, Stolberg
 Müllejjans, Herbert, Aachen
 Müllenders, Edgar, Würselen
 Müller, Uwe, Stolberg
 Nacke, Dirk, Herzogenrath
 Niessen, Heinz-Josef, Baesweiler
 Nock, Klaus Willi, Würselen
 Offermanns, Dr. Reinhold, Herzogenrath
 Ortmanns, Jürgen, Alsdorf
 Paulus, Dr. Jürgen, Herzogenrath
 Peiter, Jürgen, Eschweiler
 Pelzer, Hans-Peter, Würselen
 Peters, Dirk, Stolberg
 Pfeifer, Erwin, Aachen
 Pidun, Kurt, Herzogenrath
 Pinell, Rudolf, Alsdorf
 Pitz, Hans, Roetgen
 Pitz, Heinz-Josef, Stolberg
 Plum, Franz Josef, Alsdorf
 Pohlen, Peter, Baesweiler
 Polhammer, Thomas W., Aachen
 Praest, Stephan, Baesweiler
 Preuth, Marco, Herzogenrath
 Puhl, Mathias, Baesweiler

Radermacher, Gottfried, Übach-Palenberg
 Rambau, Horst, Eschweiler
 Rauscheid, Markus, Stolberg
 Redbrake, Prof. Dr. Claudia, Aachen
 Ritzen, Gerd, Herzogenrath
 Rüben, Rüdiger, Stolberg
 Rütgers, Karl-Heinz, Stolberg
 Rüth, Annemarie, Herzogenrath
 Schäfer, Benedikt, Baesweiler
 Schaffrath, Friedhelm, Kreuzau
 Scheepers, Jürgen, Stolberg
 Schell, Jürgen, Stolberg
 Schleiden, Franz Josef, Alsdorf
 Schmetz, Peter Nikolaus, Herzogenrath
 Schmitt, Hannes, Stolberg
 Schneider, Johannes, Aachen
 Schroeder, Wolfgang, Stolberg
 Sellschopp, Sabine, Stolberg
 Sevenich, Hans Günter, Würselen
 Sieven, Rainer, Stolberg
 Simons, Günter, Alsdorf
 Simons, Hans Herbert, Würselen
 Simons, Herbert, Eschweiler
 Simons, Johannes, Stolberg
 Soldierer, Dr. Andreas, Stolberg
 Speckgens, Dr. Stephan, Aachen
 Spenner, Jutta, Übach-Palenberg
 Starmanns, Karl Heinz, Aachen
 Stock, Dirk, Stolberg
 Talke, Regina, Aachen
 Thater, Heidrun, Alsdorf
 Tillmann jun., Anton, Würselen
 Tillmann, Walter, Würselen
 Tremöhlen, Hans-Willi, Würselen
 Tulodetzki, Manfred, Alsdorf
 Umbach, Martin, Eschweiler
 Vankann, Josef, Herzogenrath
 Verhein, Margret, Herzogenrath
 von Bracht, Wolfgang, Würselen
 Vonhoegen, Gottfried, Würselen
 Walmanns, Peter, Herzogenrath
 Weishäupl, Michael, Alsdorf
 Wild, Mathilde, Baesweiler
 Wilhelms, Rüdiger, Würselen
 Willms, Manfred, Aachen
 Winkens, Udo, Aachen
 Wolff, Klaus-Dieter, Herzogenrath
 Wolny, Siegfried, Eschweiler
 Zimmermann, Susanne, Eschweiler
 Zwarg, Bernd Uwe, Aachen

Geschäftsentwicklung 2013

Im Jahr 2013 wurde die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands nochmals durch die insgesamt schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen belastet. Gemäß den aktuellen Angaben des statistischen Bundesamtes ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt lediglich um 0,4 % über das Vorjahresniveau gestiegen, nachdem es bereits in 2012 mit 0,7 % nur moderat expandiert war.

Das wirtschaftliche Umfeld, in dem wir uns bewegen, ist maßgeblich durch ein historisch niedriges Zinsniveau geprägt. Die politisch motivierten Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank führen bei der gegenwärtigen Inflationsrate zu einer Entwertung der realen Vermögen der Sparer und zu Fehlanreizen für Investitionsentscheidungen der Unternehmer.

Trotz dieser für Banken sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen, kann die VR-Bank auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurückblicken.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 0,7 % auf 1.241,9 Mio. Euro. Dies ist wiederum ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis.

BILANZSUMME

Berichtsjahr	1.241,9 Mio. €
Vorjahr	1.233,3 Mio. €
Veränderung	8,6 Mio. €
	0,7 %

Kreditgeschäft

Mit Finanzierungszusagen in Höhe von mehr als 150 Mio. Euro war die VR-Bank auch im Jahr 2013 ein verlässlicher Partner sowohl für die heimische Wirtschaft als auch für die Privatkunden. Nach Abzug der planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen erhöhten sich die Forderungen an Kunden um 2,6 % auf 689,5 Mio. Euro.

FORDERUNGEN AN KUNDEN

Berichtsjahr	689,5 Mio. €
Vorjahr	672,2 Mio. €
Veränderung	17,3 Mio. €
	2,6 %

Einlagengeschäft

Bei den Kundeneinlagen verzeichneten wir ein Wachstum von 0,6 % auf 947,8 Mio. Euro. Wir werten dies als Ausdruck des Vertrauens in die Solidität und Stabilität unserer Bank.

KUNDENEINLAGEN

Berichtsjahr	947,8 Mio. €
Vorjahr	942,1 Mio. €
Veränderung	5,7 Mio. €
	0,6 %

Für unsere Kunden hat die tägliche Verfügbarkeit der Einlagen angesichts des dauerhaft niedrigen Zinsniveaus einen hohen Stellenwert. So steht einem Rückgang bei den Spareinlagen von 1,7 % auf 392,3 Mio. Euro und einem Abschmelzen der Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 18,0 % auf 131,8 Mio. Euro ein deutliches Plus bei den täglich fälligen Einlagen von 10,9 % auf 418,7 Mio. Euro gegenüber. Die Höhe der Inhaberschuldverschreibungen blieb mit 5,0 Mio. Euro konstant.

TÄGLICH FÄLLIGE EINLAGEN

Berichtsjahr	418,7 Mio. €
Vorjahr	377,5 Mio. €
Veränderung	41,2 Mio. €
	10,9 %

EINLAGEN MIT VEREINBARTER LAUFZEIT ODER KÜNDIGUNGSFRIST

Berichtsjahr	131,8 Mio. €
Vorjahr	160,7 Mio. €
Veränderung	- 28,9 Mio. €
	- 18,0 %

SPAREINLAGEN

Berichtsjahr	392,3 Mio. €
Vorjahr	398,9 Mio. €
Veränderung	- 6,6 Mio. €
	- 1,7 %

INHABERSCHULDVERSCHREIBUNGEN

Berichtsjahr	5,0 Mio. €
Vorjahr	5,0 Mio. €
Veränderung	0,0 Mio. €
	0,0 %

Dienstleistungsgeschäft

Im Dienstleistungsgeschäft standen die Durchführung des Zahlungsverkehrs, die Vermittlung von Versicherungs- und Bausparverträgen, das Wertpapiergeschäft, die Vermittlung von Immobilien sowie die Vermittlung von Ratenkrediten für Privatkunden im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

In Zusammenarbeit mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall wurden 1.789 Neuverträge (Vorjahr: 1.638) mit einer Gesamtbausparsumme von 62,5 Mio. Euro (Vorjahr: 56,0 Mio. Euro) abgeschlossen.

Der R+V Versicherung vermittelten wir 3.996 Neuverträge (Vorjahr: 4.589) in den Sparten Leben, Sach und Unfall.

Im Wertpapierdienstleistungsgeschäft konnten die Umsätze um 21,3 % gesteigert werden; eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Kurswerte der Kundendepots betragen 180,3 Mio. Euro nach 170,5 Mio. Euro im Vorjahr.

Die Umsätze im Geschäftsfeld e@syCredit konnten im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit der TeamBank vermittelten wir Anschaffungsdarlehen mit einem Volumen von 7,6 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 0,3 Mio. Euro.

Vermögens- und Finanzlage

Die wiederum sehr gute Ertragslage in 2013 ermöglichte es, unsere Eigenkapitalbasis weiter zu stärken und zu verbessern. Die Ergebnismrücklagen betragen unter Berücksichtigung der Zuweisung aus dem Bilanzgewinn 60,6 Mio. Euro.

**ERGEBNISRÜCKLAGEN
INKL. ZUWEISUNG AUS DEM BILANZGEWINN***

Berichtsjahr	60,6 Mio. €
Vorjahr	58,5 Mio. €
Veränderung	2,1 Mio. €
	3,6 %

* vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vertreterversammlung

Die Struktur des Eigenkapitals ist günstig, sie ist durch einen hohen Anteil an Rücklagen gekennzeichnet. Die Vermögenslage der Bank ist geordnet. Alle Vorschriften des Kreditwesengesetzes wurden während des Berichtszeitraumes eingehalten.

Die Forderungen an Kunden sind auch zum Jahresende 2013 mit besonderer Vorsicht bewertet worden. Die für erkennbare und latente Risiken in angemessener Höhe gebildeten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie die vorhandenen Vorsorgereserven gem. § 340f HGB wurden von den entsprechenden Aktivposten abgesetzt. Dank ihrer guten Kapitalausstattung konnte die VR-Bank allen vertretbaren Kreditwünschen der Kunden entsprechen.

Die Wertpapieranlagen unserer Bank in Höhe von 380,0 Mio. Euro dienen ausschließlich der Liquiditätsreserve und wurden grundsätzlich nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die andauernde Niedrigzinsphase und eine nur leicht steigende Zinsstrukturkurve waren die Gründe dafür, uns im Eigenanlagenbereich überwiegend kurz- bzw. mittelfristig auszurichten.

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht.

BARRESERVE

Berichtsjahr	25,0 Mio. €
Vorjahr	20,4 Mio. €
Veränderung	4,6 Mio. €
	22,5 %

BANKGUTHABEN

Berichtsjahr	99,3 Mio. €
Vorjahr	168,6 Mio. €
Veränderung	- 69,3 Mio. €
	- 41,1 %

WERTPAPIERE

Berichtsjahr	380,0 Mio. €
Vorjahr	323,2 Mio. €
Veränderung	56,8 Mio. €
	17,6 %

Ertragslage

Der Zinsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Mio. Euro auf 32,7 Mio. Euro gesteigert werden. Der Provisionsüberschuss belief sich im Berichtsjahr auf 7,6 Mio. Euro und lag damit um 0,2 Mio. Euro leicht oberhalb des Vorjahreswertes.

ZINSÜBERSCHUSS

Berichtsjahr	32,7 Mio. €
Vorjahr	29,4 Mio. €
Veränderung	3,3 Mio. €
	11,2 %

PROVISIONSÜBERSCHUSS

Berichtsjahr	7,6 Mio. €
Vorjahr	7,4 Mio. €
Veränderung	0,2 Mio. €
	2,7 %

Der Personalaufwand erhöhte sich um 0,9 Mio. Euro auf 15,9 Mio. Euro. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf einen Zuführungsbedarf bei den Pensionsrückstellungen in Folge eines geringeren Abzinsungssatzes zurückzuführen. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich um 0,4 Mio. Euro auf 7,2 Mio. Euro.

**ALLGEMEINE VERWALTUNGS-
AUFWENDUNGEN****a) Personalaufwand**

Berichtsjahr	15,9 Mio. €
Vorjahr	15,0 Mio. €
Veränderung	0,9 Mio. €
	6,0 %

b) andere Verwaltungsaufwendungen

Berichtsjahr	7,2 Mio. €
Vorjahr	6,8 Mio. €
Veränderung	0,4 Mio. €
	5,9 %

Gewinnverwendung

Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr errechnet sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 2.611.598,74 Euro.

Der Vertreterversammlung wird im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat folgende Gewinnverwendung vorgeschlagen.

GEWINNVERWENDUNG

5,50 % Dividende	468.298,07 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	300.000,00 €
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	1.800.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	43.300,67 €
Bilanzgewinn	2.611.598,74 €

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die guten Ergebnisse, die die VR-Bank nun seit Jahren erzielt, sind kein Zufall, sondern das Ergebnis eines mitgliederorientierten Geschäftsmodells mit klarem Fokus auf Qualität und solidem Wachstum.

Die Umsetzung einer Geschäfts- und Risikostrategie, die sich die Qualitätsführerschaft in ihrem Geschäftsgebiet und eine ständige Verbesserung der Kundenzufriedenheit zum Ziel gesetzt hat, ist nur dann möglich, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Ziel mit fachlicher Kompetenz, Engagement und Begeisterung verfolgen.

Wir sagen allen herzlich „Danke“, die zu diesem gemeinsamen Erfolg beigetragen haben.

Um den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen, hat eine adäquate Personalqualifizierung und -entwicklung für uns einen herausragenden Stellenwert und wird weiter zentraler Bestandteil unserer Personalpolitik bleiben.

In 2013 besuchten 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 242 Arbeitstagen externe Fortbildungseinrichtungen.

Zusätzlich wurden im Rahmen besonderer vertrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen 79 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehrtägigen Inhouse-Trainings und Praxisbegleitungsphasen vor Ort in den Geschäftsstellen geschult und gecoacht.

Zum Jahresende 2013 beschäftigte die VR-Bank insgesamt 313 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 191 Vollzeit- und 33 Teilzeitbeschäftigte, 29 Auszubildende, 36 Inaktive (z. B. Elternzeit, Passivphase der Altersteilzeit, Langzeitkranke) sowie 24 Reinigungskräfte und Aushilfen.

Ausblick

Wir erwarten für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 eine stabile konjunkturelle Weiterentwicklung und prognostizieren eine positive Entwicklung unserer Bilanzpositionen. Dabei gehen wir davon aus, dass es uns gelingt, unsere Marktpotenziale weiter zu heben.

Im Kundenkreditgeschäft planen wir für 2014 ein Wachstum in Höhe von 4,7 %. Auch für 2015 erwarten wir ein moderates Wachstum, wobei unsere risikobewusste Kreditvergabe-politik weiterhin im Vordergrund steht.

Im Einlagengeschäft streben wir für 2014 unbeschadet des anhaltenden Konkurrenzdrucks ein Wachstum von 2,0 % an. Wie im Kundenkreditgeschäft erwarten wir auch im Einlagengeschäft für das Wirtschaftsjahr 2015 ein moderates Wachstum.

Im Dienstleistungsgeschäft prognostizieren wir stabile Umsätze im Wertpapiergeschäft mit Kunden. Bei der Vermittlung von Bausparverträgen

und Versicherungen erwarten wir leichte Steigerungen gegenüber dem Berichtsjahr. Im Konsumentenkreditgeschäft werden wir unsere Marktposition auch in den nächsten beiden Jahren festigen. Die Vermittlung von Wohnungsbaukrediten wird auf niedrigem Niveau bleiben, da wir langfristige Finanzierungswünsche auch weiterhin bevorzugt aus eigenen Mitteln bedienen wollen.

Insgesamt prognostizieren wir für die nächsten zwei Geschäftsjahre einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf.

Schlussbemerkungen

Bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates bedanken wir uns dafür, dass sie unsere Arbeit kritisch und konstruktiv begleiteten und unterstützten.

Unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden danken wir für die enge Verbundenheit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Allen genossenschaftlichen FinanzVerbundunternehmen, den Verbänden der Wirtschaft, insbesondere dem Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V., der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank AG sowie der Deutschen Bundesbank danken wir für die kooperative Zusammenarbeit.

Würselen, im Mai 2014

Der Vorstand

 

P. Horst Call

Robert Meyer

Der Aufsichtsrat der VR-Bank und die von ihm gebildeten Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2013 die Geschäftsführung des Vorstandes entsprechend den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften überwacht sowie über die vorgelegten zustimmungsbedürftigen Geschäfte entschieden.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Kreditausschuss, einen Ausschuss für Jahresabschlussprüfung, einen Ausschuss für Kostenprüfung sowie einen Ausschuss für Kreditprüfung gebildet. Im Geschäftsjahr 2013 haben acht Sitzungen des Aufsichtsrates sowie eine Vielzahl von Ausschuss- und Arbeitskreissitzungen stattgefunden. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat über die Lage und Entwicklung der Bank, den allgemeinen Geschäftsverlauf und die Risiken regelmäßig, zeitnah und umfassend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat wurde ferner über die Umsetzung der strategischen und organisatorischen Ausrichtung der Bank unterrichtet sowie laufend über die Entwicklung der Rentabilität, des regulatorischen Eigenkapitals und der Risikotragfähigkeit der Bank informiert.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen sowie die aktuellen Entwicklungen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und die Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2013 sowie der Lagebericht wurden vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e. V., Münster, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dabei wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung festgestellt.

Der Aufsichtsrat wurde umfassend über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung informiert. Nach eingehender Erörterung und intensiver Prüfung des Jahresabschlusses hat sich der Aufsichtsrat dem Urteil des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes uneingeschränkt angeschlossen und sich mit dem aufgestellten Jahresabschluss und dem Lagebericht einverstanden erklärt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss für das



Geschäftsjahr 2013 festzustellen und den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes zu genehmigen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet die Herren Bonenkamp, Kühnel und Dr. Minderjahn aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der Herren Heinz Bonenkamp, Harald Kühnel und Dr. Peter Minderjahn ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für ihren engagierten Einsatz und für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Würselen, im Mai 2014

Der Aufsichtsrat



Prof. Dr. Axel Thomas
(Vorsitzender)

Der vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e. V., Münster, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss der VR-Bank eG, aus dem hier die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form wiedergegeben sind, wird voraussichtlich im 2. Halbjahr im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aktivseite

	Geschäftsjahr Tsd. EUR	Vorjahr Tsd. EUR	Veränderungen Tsd. EUR	%
Barreserve	25.005	20.387	4.618	22,7
Forderungen an Kreditinstitute	99.305	168.622	- 69.317	- 41,1
Forderungen an Kunden	689.487	672.232	17.255	2,6
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	380.016	323.169	56.847	17,6
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	24.623	24.623	0	0,0
Treuhandvermögen	17	27	- 10	- 37,0
Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	11.805	12.123	- 318	- 2,6
Übrige Aktivposten	11.667	12.085	- 418	- 3,5
Summe der Aktiva	1.241.925	1.233.268	8.657	0,7

Passivseite

	Geschäftsjahr Tsd. EUR	Vorjahr Tsd. EUR	Veränderungen Tsd. EUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	172.979	179.191	- 6.212	- 3,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden darunter:	942.819	937.082	5.737	0,6
Spareinlagen	392.344	398.849	- 6.505	- 1,6
Täglich fällige Verbindlichkeiten	418.676	377.503	41.173	10,9
Befristete Verbindlichkeiten	131.799	160.730	- 28.931	- 18,0
Verbriefte Verbindlichkeiten (Inhaberschuldverschreibungen)	5.040	5.039	1	0,0
Kundengelder insgesamt	947.859	942.121	5.738	0,6
Treuhandverbindlichkeiten	17	27	- 10	- 37,0
Rückstellungen	31.494	29.839	1.655	5,5
Fonds für allgemeine Bankrisiken	18.500	12.500	6.000	48,0
Übrige Passivposten	1.429	1.687	- 258	- 15,3
Eigenkapital darunter:	69.647	67.903	1.744	2,6
Gezeichnetes Kapital	8.536	8.812	- 276	- 3,1
Ergebnisrücklagen	58.500	56.500	2.000	3,5
Bilanzgewinn	2.611	2.591	20	0,8
Summe der Passiva	1.241.925	1.233.268	8.657	0,7
Eventualverbindlichkeiten	5.570	7.765	- 2.195	- 28,3
Geschäftsvolumen	1.247.495	1.241.033	6.462	0,5
Unwiderrufliche Kreditzusagen	28.062	28.367	- 305	- 1,1

	Geschäftsjahr Tsd. EUR	Vorjahr Tsd. EUR	Veränderungen Tsd. EUR	%
Zinserträge	42.383	43.075	- 692	- 1,6
Zinsaufwendungen	9.947	13.970	- 4.023	- 28,8
Zinsüberschuss	32.436	29.105	3.331	11,4
Laufende Erträge aus Beteiligungen und nicht festverzinslichen Wertpapieren	312	327	- 15	- 4,6
Provisionsüberschuss	7.592	7.356	236	3,2
Sonstige betriebliche Erträge	883	1.661	- 778	- 46,8
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen darunter:	23.130	21.798	1.332	6,1
Personalaufwand	15.934	14.996	938	6,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	7.196	6.802	394	5,8
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.297	1.192	105	8,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.444	1.649	- 205	- 12,4
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere	1.633	2.095	- 462	- 22,1
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	13.719	11.715	2.004	17,1
Steuern	5.127	4.147	980	23,6
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	6.000	5.000	1.000	20,0
Jahresüberschuss	2.592	2.568	24	0,9
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	19	23	- 4	- 17,4
Bilanzgewinn	2.611	2.591	20	0,8



Zentrale

Kaiserstraße 75-79
52146 Würselen
Telefon
Telefax

02405 608-0
02405 608-444

Bankleitzahl 391 629 80
E-Mail info@vrbank-eg.de
Internet www.vrbank-eg.de

Geschäftsstellen

Aachen-Eilendorf Telefon 0241 55508-0
Aachen-Haaren Telefon 0241 9698-0
Aachen-Verlautenheide Telefon 02405 4471-0
Alsdorf-Zentrum Telefon 02404 9893-0
Alsdorf-Broicher Siedlung Telefon 02404 95789-0
Alsdorf-Mariadorf Telefon 02404 96500-0
Baesweiler-Zentrum Telefon 02401 9161-0
Baesweiler-Setterich Telefon 02401 609-0
Eschweiler-Zentrum Telefon 02403 795-0
Eschweiler-Weisweiler Telefon 02403 99000-0
Herzogenrath-Zentrum Telefon 02406 801-0
Herzogenrath-Kohlscheid Telefon 02407 9569-0
Herzogenrath-Merkstein Telefon 02406 96006-0
Langerwehe Telefon 02423 94980-0
Stolberg-Zentrum Telefon 02402 108-0
Stolberg-Atsch Telefon 02402 9515-0
Stolberg-Breinig Telefon 02402 9381-0
Stolberg-Büsbach Telefon 02402 90335-0

Stolberg-Donnerberg Telefon 02402 90345-0
Stolberg-Gressenich Telefon 02409 7029-0
Stolberg-Mausbach Telefon 02402 98010-0
Übach-Palenberg Telefon 02451 912738-0
Würselen-Bardenberg Telefon 02405 4239-0
Würselen-Broichweiden Telefon 02405 4238-0
Würselen-Linden-Neusen Telefon 02405 4558-0

Weitere Geldautomaten

Alsdorf-Mariadorf, Eschweilerstraße 2d
Baesweiler, BFF-Tankstelle, Aachener Straße 205
Baesweiler, Bäckerei Paulussen, Aachener Straße 334
Baesweiler-Loverich, Josefstraße 26
Herzogenrath-Straß, Media Markt, Voccartstraße 66
Stolberg-Münsterbusch, Prämienstraße 221
Stolberg-Vicht, Rumpfenstraße 1
Übach-Palenberg, Roermonder Straße 66
Würselen-Aachener Kreuz, Schumanstraße 13